

# HomeMatic

**Installations- und  
Bedienungsanleitung** (S. 2)

**Installation and  
operating manual** (p. 43)

**Funk-Wandthermostat  
Wireless Room Thermostat**

**HM-TC-IT-WM-W-EU**

---

Dokumentation © 2013 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

132033

V 1.5 (11/2016)

---

# Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung . . . . .	4
2	Gefahrenhinweise . . . . .	4
3	Lieferumfang . . . . .	5
4	Bedienung und Display . . . . .	6
5	Funktion . . . . .	9
6	Allgemeine Systeminformation zu Homematic. . . . .	9
7	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb . . . . .	10
8	Erste Inbetriebnahme . . . . .	10
9	Anlernen . . . . .	17
10	Ablernen/Werkseinstellungen wiederherstellen . . . . .	23
11	Betriebs-Modi (Auto/Manu/Urlaub). . . . .	23
12	Comfort- und Eco-Temperatur . . . . .	24
13	Urlaubsfunktion einstellen . . . . .	25
14	Boost-Funktion . . . . .	26
15	Konfigurationsmenü . . . . .	27
16	Kindersicherung/Bediensperre . . . . .	36
17	Zusätzliche Funktionen über die Homematic Zentrale . . . . .	37
18	Fehlerbehebung und Wartung . . . . .	38
19	Anlernbare Komponenten . . . . .	40
20	Technische Daten . . . . .	41

# 1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Home-matic Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung über-lassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

## Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der Homematic Zentrale.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der QIVICON Home Base.

## 2 Gefahrenhinweise



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.



Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungs-anleitung beschriebene ist nicht bestimmungsge

mäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



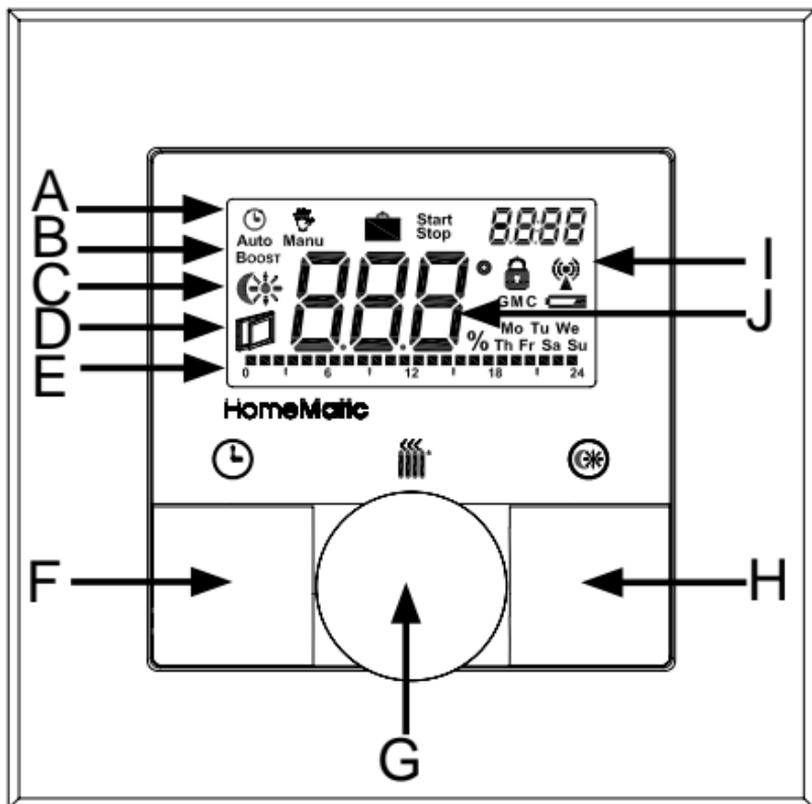
Das System ist nur zur Regelung von durch Wärmeträger erhitzten Heizkörpern (Radiatoren, Konvektoren, Heizleisten) geeignet. Eine anderweitige Verwendung, z. B. an Kühlanlagen, Fußbodenheizungen etc., ist nicht zulässig und kann zu schweren Schäden führen.

### 3 Lieferumfang

- 1 x Homematic Wandthermostat (HM-TC-IT-WM-W-EU)
- 2 x Dübel
- 2 x Tesa Powerstrips
- 2 x Schrauben 3,0 x 30 mm
- 2 x LR03/Micro/AAA Batterien
- 1 x Bedienungsanleitung

## 4 Bedienung und Display

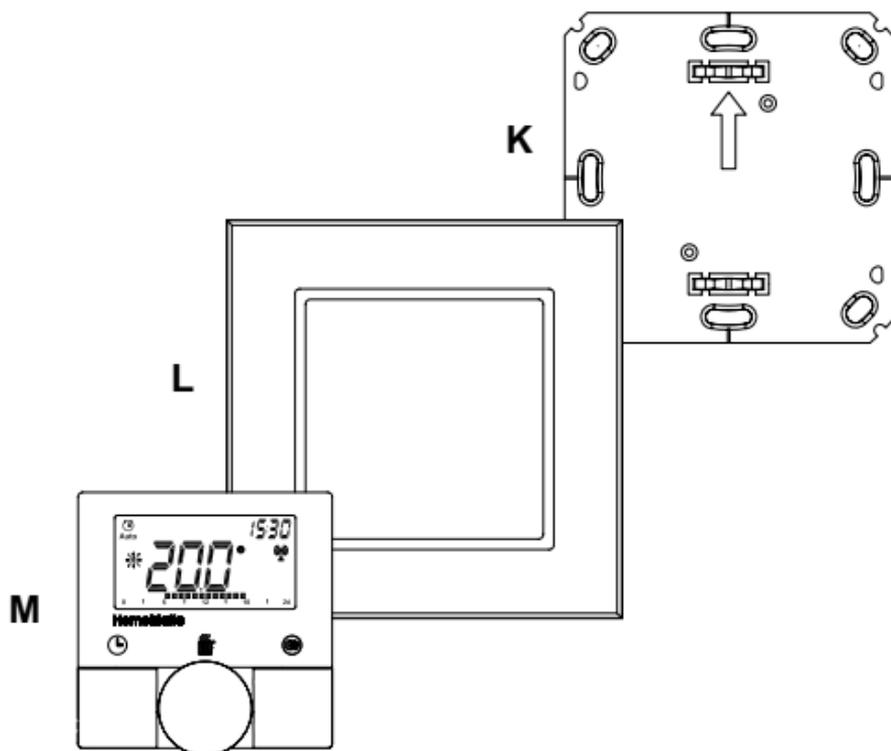
Übersicht:



Die Display-Symbole und Gerätetasten haben folgende Bedeutungen und Funktionen:

- A** Auto-Modus (🕒) Manu-Modus (👉),  
Urlaubsmodus (👛), Datum/Uhrzeit (8888)
- B** Boost-Funktion (Boost)
- C** Comfort-/Eco-Temperatur (☀️)
- D** Fenster-auf-Funktion (🪟)
- E** Balkendarstellung der programmierten Heizphasen,  
Anzeige der Wochentage
- F** Auto-/Manu-Taste (🕒): Wechsel zwischen Auto-,  
Manu- und Urlaubsmodus
- G** Boost-Taste (🔋): Aktivierung der Boost-Funktion;  
Bestätigen; Anlernvorgang starten  
Stellrad: Temperatur-Einstellungen; Wählen und  
Einstellen von Menüeinträgen
- H** Comfort-/Eco-Taste (☀️): Umschalten zwischen  
Comfort- und Eco-Temperatur
- I** Bediensperre (🔒), Antennensymbol (Funk-  
synchronität) (📶), Batterie-leer-Symbol (🔋)
- J** Anzeige der Soll- oder Ist-Temperatur und Luftfeuchte

## Bedienelemente:



- (K)** Montageplatte
- (L)** Wechselrahmen
- (M)** Elektronikeinheit

## 5 Funktion

Mit dem Funk-Wandthermostat von Homematic können Sie in Verbindung mit einem oder mehreren Homematic Funk-Heizkörperthermostaten (HM-CC-RT-DN) die Raumtemperatur zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Der Wandthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit und gibt diese zyklisch an den Heizkörperthermostat weiter, so dass die Raumtemperatur geregelt werden kann.

Die Boost-Funktion ermöglicht ein schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

## 6 Allgemeine Systeminformation zu Homematic

Dieses Gerät ist Teil des Homematic-Haussteuerungssystems und arbeitet mit dem bidirektionalen Homematic Funkprotokoll. Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im Homematic-System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch.

Dieses und weitere technische Dokumente sowie Updates finden Sie stets aktuell unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 7 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störungen können z. B. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit oder bauliche Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 8 Erste Inbetriebnahme

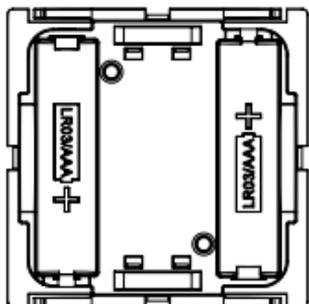
### 8.1 Batterien einlegen (wechseln)

Zum Einlegen neuer Batterien, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit **(M)** einfach aus dem Rahmen **(L)** und von der Montageplatte **(K)** ziehen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seit-

lich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus. Ein weiteres Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.

- Drehen Sie die Elektronikeinheit **(M)** auf die Rückseite, um die Batterien einzulegen bzw. sie zu entnehmen.
- Nach Entnahme der Batterien sollten Sie ca. 10 Sekunden warten.
- Legen Sie zwei LR03 Batterien (Micro/AAA) polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.



- Setzen Sie die Elektronikeinheit **(M)** wieder in den Rahmen **(L)**.



Das Batteriesymbol (  ) weist darauf hin, dass Sie die Batterien wechseln müssen.



Die Lebensdauer neuer Alkali-Batterien beträgt ca. 1 Jahr.



Ein Betrieb mit Akkus ist nicht möglich.



Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Es besteht Explosionsgefahr. Batterien nicht kurzschließen!



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

## 8.2 Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, werden nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt:

- Stellen Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute mit dem Stellrad ein und bestätigen Sie jeweils mit der Boost-Taste (iii).



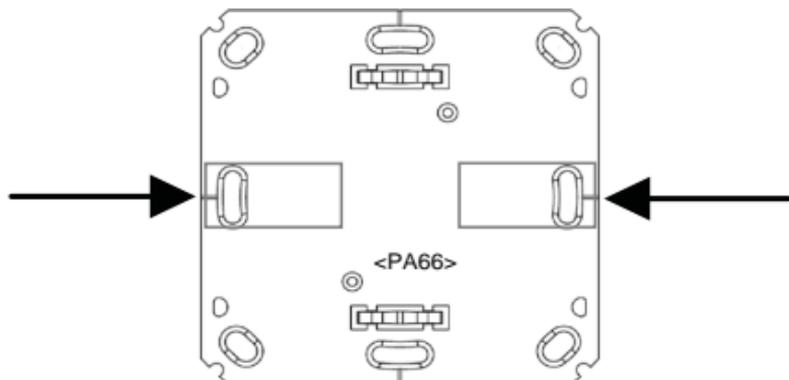
Ist das Gerät bereits mit einer Zentrale oder einem anderen Thermostaten verknüpft, versucht der Wandthermostat zunächst von einer dieser Komponenten Datum und Uhrzeit zu erhalten. Wenn dies gelingt, wird die Eingabe von Datum und Uhrzeit übersprungen.

## 8.3 Montage

Sie können den Homematic Wandthermostat entweder an eine Wand schrauben oder kleben. Der Wandthermostat lässt sich bequem in den mitgelieferten Rahmen (**L**) oder in eine bestehende Schalterserie (Auflistung der kompatiblen Schalterserien siehe Abschnitt 8.4) integrieren.

### 8.3.1 Klebestreifen-Montage

- Wählen Sie einen beliebigen Ort zur Befestigung aus. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Bringen Sie den Wandthermostat im zusammengebauten Zustand an. Hierzu befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte (**K**). Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.

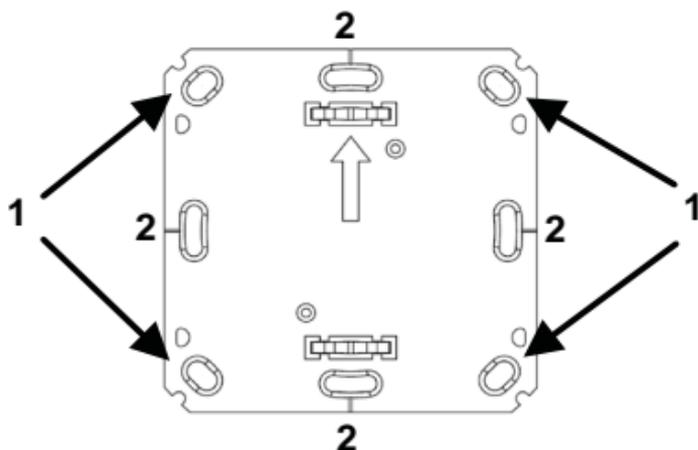


- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

### 8.3.2 Schraub-Montage

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.
- Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen.
- Halten Sie die Montageplatte (**K**) an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.

- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher **1** anhand der Montageplatte (**K**) (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an. Die Bohrlöcher **2** können für die Montage auf einer Unterputzdose verwendet werden.



- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher. Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. (Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.)
- Montieren Sie die Montageplatte (**K**) durch Eindrehen der mitgelieferten Schrauben und Dübel.
- Positionieren Sie nun den Wechselrahmen (**L**) auf der Montageplatte und setzen Sie den Taster ein.
- Achten Sie darauf, dass die Pfeile auf der Rückseite der Elektronikeinheit (**M**) nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.

## 8.4 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können den Wandthermostat sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen (**L**), als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektroneinheit (**M**) in einen Mehrfachrahmen integrieren. In beiden Fällen ist sowohl eine Klebestreifen-, als auch eine Schraub-Montage möglich. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte (**K**) des Wandthermostats bündig neben bereits befestigte Montageplatten/Tragringe angebracht und daran ausgerichtet wird.

Der Homematic Wandthermostat passt in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation



Sollten für die Montage bzw. Installation des Gerätes Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



## **Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! (\*1)**

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

**Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!**

### **(\*1) Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- die anzuwendenden ‚5 Sicherheitsregeln‘: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedin-

gungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

## 9 Anlernen



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**



Um das Gerät mit QIVICON nutzen zu können, müssen Sie es zunächst mit Ihrer QIVICON Home Base verbinden. Melden Sie sich dazu bitte bei „Mein QIVICON“ unter [www.qivicon.com/login](http://www.qivicon.com/login) an. Wählen Sie dort „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen.

Damit der Wandthermostat in Ihr Homematic System integriert wird und mit anderen Homematic Komponenten (z. B. einem Homematic Funk-Heizkörperthermostat) kommunizieren kann, muss das Gerät zunächst angelern werden. Sie können den Homematic Wandthermostat an andere Homematic Geräte oder an die Homematic Zentrale anlernen:

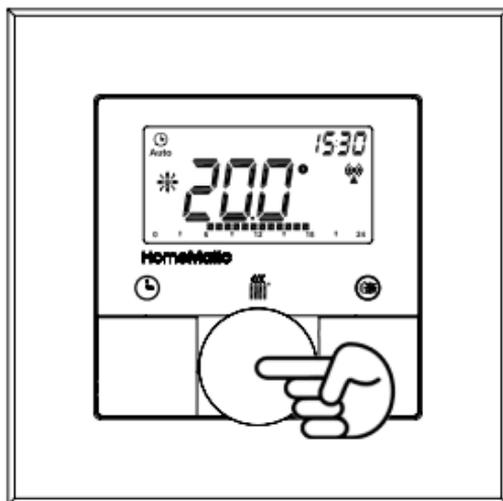
### 9.1 Anlernen an Homematic Geräte

Wenn Sie den Homematic Wandthermostat an ein oder mehrere Geräte anlernen möchten, müssen die zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

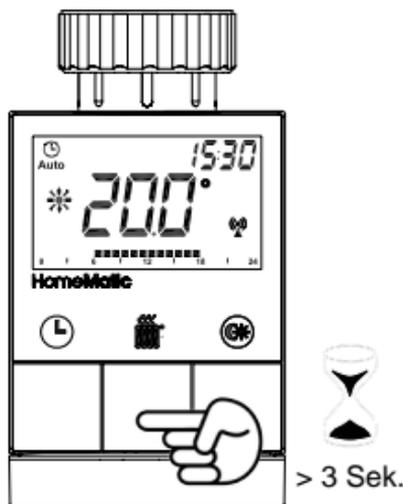


Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Homematic Geräten ein.

- Aktivieren Sie zunächst den Anlernmodus am Wandthermostat. Halten Sie dafür die Boost-Taste (☰) für mindestens 3 Sekunden gedrückt, bis die Displayanzeige in den Anlernmodus wechselt.



- Im Display wird jetzt das Antennensymbol (☰) und die verbleibende Anlernzeit in Sekunden dargestellt. Die Anlernzeit beträgt max. 30 Sekunden.
- Versetzen Sie jetzt das Gerät, das Sie an den Wandthermostat anlernen möchten (z. B. einen Homematic Funk-Heizkörperthermostat, s. nachfolgende Abbildung), in den Anlernmodus. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Anlernpartners, wie Sie ihn in den Anlernmodus versetzen.
- Nach erfolgreichem Anlernen erscheint „AC“ und das Display wechselt zurück zur normalen Anzeige.



- i**
 Wenn Sie bereits einen Homematic Heizkörperthermostat konfiguriert haben und den Wandthermostat mit diesem verknüpfen wollen, versetzen Sie zunächst den Heizkörperthermostat in den Anlernmodus. Dadurch bleiben Ihre Konfigurationen erhalten und werden an den Wandthermostat übertragen.
- i**
 Der Anlernmodus kann jederzeit durch kurzes erneutes Drücken der Boost-Taste (☀️) unterbrochen werden.
- i**
 Wenn "nAC" im Display erscheint, war der Anlernvorgang nicht erfolgreich. Versuchen Sie es ggf. erneut.
- i**
 Wiederholen Sie den Anlernvorgang für alle Geräte, die miteinander kommunizieren sollen.

## 9.2 Anlernen an eine Homematic Zentrale

Um Ihr Gerät softwarebasiert und komfortabel

- steuern und konfigurieren,
- direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder
- in Zentralenprogrammen nutzen zu können,

muss es zunächst an die Homematic Zentrale angelernt werden. Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die Homematic Bedienoberfläche „WebUI“.



Sobald eine Komponente an eine Zentrale angelernt ist, kann sie nur noch über diese mit anderen Komponenten verknüpft werden.



Jede Komponente kann immer nur an eine Zentrale angelernt werden.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Homematic Geräten und der Zentrale ein.

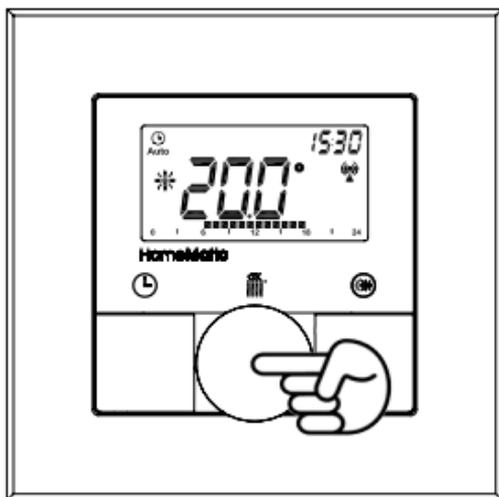
Zum Anlernen Ihres Gerätes an die Zentrale gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI-Bedienoberfläche in Ihrem Browser. Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.



Uhrzeit:	08:39
Datum:	21.06.2013
Sonnenaufgang:	04:43
Sonnenuntergang:	21:33
Aktuelle Firmwareversion:	2.3.15
Anmelden:	Kein Kennwort gesetzt

- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie auf „HM Gerät anlernen“.
- Der Anlernmodus ist für 60 Sekunden aktiv. Das Infopfeld zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.
- Versetzen Sie innerhalb dieser Anlernzeit auch den Homeatic Wandthermostat in den Anlernmodus.
- Halten Sie dafür die Boost-Taste (☰) für mindestens 3 Sekunden gedrückt, bis die Displayanzeige in den Anlernmodus wechselt.



- Im Display wird jetzt das Antennensymbol () und die verbleibende Anlernzeit in Sekunden dargestellt. Die Anlernzeit beträgt max. 30 Sekunden.
- Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernete Gerät im Posteingang Ihrer Bedienoberfläche. Der Button „Posteingang“ zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelern wurden.
- Lernen Sie ggf. weitere Geräte an, indem Sie die vorher beschriebenen Schritte für jedes Gerät wiederholen.
- Konfigurieren Sie nun die neu angelernteten Geräte im Posteingang wie im nächsten Abschnitt „Neu angelernete Geräte konfigurieren“ auf Seite 22 beschrieben.

### **Neu angelernete Geräte konfigurieren**

Nachdem Sie Ihren Wandthermostat an die Homematic Zentrale angelern haben, wird er in den „Posteingang“ verschoben. Hier muss Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit es für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung steht. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät einem Raum zu. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parametereinstellungen vorzunehmen.

Anschließend können Sie Ihr Gerät über die WebUI steuern und konfigurieren, direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem WebUI Handbuch (zu finden im Download-Bereich der Website [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

## 10 Ablernen/Werkseinstellungen wiederherstellen

Die Werkseinstellungen des Wandthermostats können manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelernte Geräte verloren.

- Entnehmen Sie zunächst die Batterien aus dem Wandthermostat.
- Halten Sie anschließend die drei Tasten (🕒🔊☀️) gedrückt und legen Sie gleichzeitig die Batterien wieder ein. Sobald „rES“ im Display erscheint, können Sie die Tasten loslassen und der Werksreset wird durchgeführt.



Alternativ kann der Werksreset auch über das Konfigurationsmenü Ihres Gerätes aufgerufen werden (vgl. „15.9 Werkseinstellungen wiederherstellen (rES)“ auf Seite 35).

## 11 Betriebs-Modi (Auto/Manu/Urlaub)

Mit kurzem Druck der Auto-/Manu-Taste (🕒) kann zwischen den Betriebsmodi gewechselt werden:

- **Auto:** Wochenprogramm - automatische Temperaturregelung gemäß dem hinterlegten Zeitprofil (Heizen/Absenken).
- **Manu:** Manueller Betrieb - die manuell über das Stellrad eingestellte Temperatur wird permanent gehalten.
- **Urlaub (🏠):** Beim Urlaubsmodus wird die eingestellte Temperatur bis zu einem Endzeitpunkt gehalten, danach wechselt das Gerät automatisch in den Auto-Modus.

## 12 Comfort- und Eco-Temperatur

Die Taste Comfort-/Eco-Temperatur (☼) dient zur komfortablen und einfachen Umschaltung zwischen diesen beiden Temperaturen. Werkseitig liegen diese bei 21.0 °C (Comfort-Temperatur) und 17.0 °C (Eco-Temperatur). Sie können die Comfort- und Eco-Temperatur individuell einstellen.



Wenn Sie den Wandthermostat in Verbindung mit der Homematic Zentrale nutzen, können Sie die Einstellungen ebenfalls über die Bedienoberfläche WebUI vornehmen.

- Halten Sie die Comfort-/Eco-Taste (☼) lange gedrückt (> 3 s).
- Im Display erscheinen das Symbol (☼) und die aktuell hinterlegte Comfort-Temperatur.
- Verändern Sie die Temperatur mit dem Stellrad und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (☼).
- Im Display erscheint jetzt das Symbol (☾) und die aktuell hinterlegte Eco-Temperatur.
- Verändern Sie die Temperatur mit dem Stellrad und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (☼).



Im Auto-Modus bleiben die aktivierte Comfort- und Eco-Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt des Wochenprogramms erhalten.

## 13 Urlaubsfunktion einstellen

Die Urlaubsfunktion kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party) eine feste Temperatur gehalten werden soll.



Wenn Sie den Wandthermostat in Verbindung mit der Homematic Zentrale nutzen, können Sie die Einstellungen ebenfalls über die Bedienoberfläche WebUI vornehmen.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (🕒) so oft kurz, bis im Display das Koffersymbol (👛) erscheint.
- Stellen Sie über das Stellrad die Uhrzeit ein, ab wann die Temperatur gehalten werden soll und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).
- Stellen Sie danach mit dem Stellrad das Datum ein, ab wann die Temperatur gehalten werden soll und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).
- Stellen Sie anschließend die Uhrzeit und das Datum ein, bis zu dem die Temperatur gehalten werden soll und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).
- Stellen Sie nun mit dem Stellrad die Temperatur ein und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏). Die Anzeige blinkt zur Bestätigung.

Die eingestellte Temperatur bleibt für den festgelegten Zeitraum der Urlaubsfunktion bestehen.

Andernfalls wechselt der Wandthermostat in den Auto-Modus. Funkbefehle von z. B. einem Fensterkontakt oder die wöchentliche Entkalkungsfahrt eines Heizkörperthermostaten werden weiterhin ausgeführt.

## 14 Boost-Funktion

Mit der Boost-Funktion können kühle Räume per Knopfdruck innerhalb kürzester Zeit aufgeheizt werden. Beim Auslösen der Boost-Funktion wird das Heizungsventil der angelernten Heizkörperthermostate sofort für 5 Minuten auf 80 % geöffnet (Werkseinstellung). Durch die vom Heizkörper abgegebene Wärme entsteht sofort ein angenehmes Raumklima. Nach Ende des fünfminütigen Boost-Intervalls wechselt der Thermostat automatisch in den vorherigen Betriebsmodus zurück.

### Boost-Funktion aktivieren:

- Drücken Sie die Boost-Taste () kurz zum Aktivieren der Funktion.
- Die verbleibende Funktionsdauer wird im Sekundentakt heruntergezählt („300“ bis „000“). Während die Funktion aktiv ist, wird **Boost** im Display dargestellt.
- Nach Ablauf der eingestellten Zeit, wechselt der Wandthermostat wieder in den vorher aktiven Modus (Auto/Manu) mit der vorher eingestellten Temperatur.
- Die Funktion lässt sich jederzeit vorzeitig durch nochmaliges Betätigen der Boost-Taste deaktivieren.



Wenn Sie den Wandthermostat in Verbindung mit der Homematic Zentrale nutzen, können Sie die Dauer der Boost-Funktion und Ventilöffnungsgrad über die Bedienoberfläche WebUI einstellen.



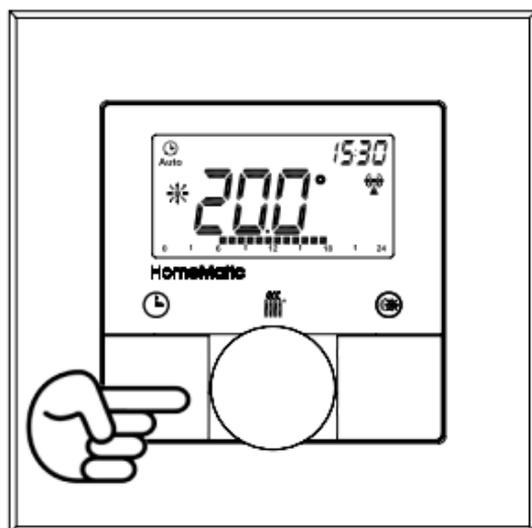
Die Funktion hat keinen unmittelbaren Effekt, wenn der Heizkörper verdeckt ist (z. B. durch ein Sofa).



Ist die Dauer der Boost-Funktion so eingestellt, dass die Anzeige im Display eine Sekundenanzeige von 999 Sekunden überschreitet, wird sie nicht mehr in Sekunden sondern in Minuten dargestellt.

## 15 Konfigurationsmenü

Im Konfigurationsmenü des Wandthermostats können Sie die Einstellungen für Ihr Gerät vornehmen. Das Menü lässt sich über einen langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Auto-/Manu-Taste (🕒) aufrufen.



> 3 Sek.

Menüpunkte werden mit dem Stellrad ausgewählt und mit der Boost-Taste (❄️) bestätigt. Ein erneuter Druck der Auto-/Manu-Taste (🕒) führt zur vorherigen Ebene zurück. Nach jedem Menüpunkt wechselt das Display nach erfolgreicher Einstellung zurück zur normalen Displayanzeige.

Wenn für mehr als 1 Minute keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch, ohne eingestellte Änderungen zu übernehmen.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- 14.1 Pro: Einstellen des Wochenprogramms
- 14.2 dAt: Ändern von Uhrzeit und Datum
- 14.3 SFA Fehlermeldungen zu einzelnen Komponenten abrufen
- 14.4 dSt: Automatisches Umschalten zwischen Sommer- und Winterzeit aktivieren/deaktivieren
- 14.5 tOF: Einstellen der Offset-Temperatur
- 14.6 S-A Anzeige von Soll- und Ist-Temperatur
- 14.7 t-H Wechsel von Isttempertaur und Luftfeuchtigkeit
- 14.8 dEL Angelernte Geräte löschen
- 14.9 rES Werkseinstellungen wieder herstellen

## **15.1 Wochenprogramm einstellen (Pro)**

Im Wochenprogramm lassen sich für jeden Wochentag separat bis zu 6 Heizphasen (13 Schaltzeitpunkte) einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 h Temperaturen hinterlegt werden können.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (🕒) länger als 3 Sekunden. Im Display erscheint „Pro“. Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).
- Im Display erscheint „dAY“. Mit dem Stellrad sind einzelne Wochentage, alle Werkzeuge, das Wochenende oder die gesamte Woche auswählbar. Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏) (Bsp. Montag).



- Im Display erscheint die Startzeit 00:00 Uhr. Stellen Sie zunächst mit dem Stellrad die gewünschte Temperatur für Ihre Startzeit ein (Bsp. 17.0°). Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).



- Im Display wird als nächstes die Startzeit 6:00 Uhr angezeigt. Sie können diese Startzeit mit dem Stellrad verändern. Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).



- Stellen Sie anschließend mit dem Stellrad die gewünschte Temperatur für den nächsten Zeitabschnitt ein. Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (☰).
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den gesamten Zeitraum von 0:00 bis 23:59 h Temperaturen hinterlegt sind.

### Wochenprogramm: Beispiel

Mit dem Wandthermostat können für jeden Wochentag bis zu 6 Heizphasen (13 Schaltzeitpunkte) mit individueller Temperaturvorgabe hinterlegt werden.

Werksseitig sind folgende Temperaturen für das Wochenprogramm hinterlegt:

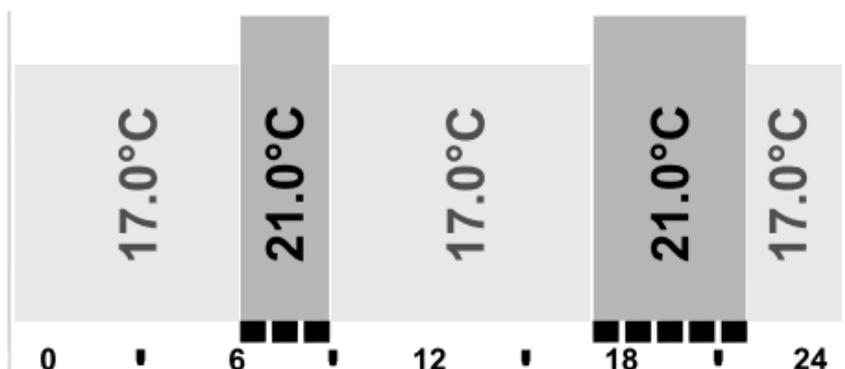
#### Montag - Freitag:

ab 00:00	bis 06:00	17.0 °C
ab 06:00	bis 09:00	21.0 °C
ab 09:00	bis 17:00	17.0 °C
ab 17:00	bis 23:00	21.0 °C
ab 23:00	bis 23:59	17.0 °C

#### Samstag - Sonntag:

ab 00:00	bis 06:00	17.0 °C
ab 06:00	bis 22:00	21.0 °C
ab 22:00	bis 23:59	17.0 °C

Um mit einem Blick zu überschauen, welche Heizphasen für einen Tag hinterlegt sind, wird dies mit Hilfe der Balkenanzeige im Display dargestellt. Die angezeigten Balken beziehen sich dabei auf die Schaltzeiten. Beispielsweise werden bis zum ersten Schaltzeitpunkt keine Balken dargestellt, dann folgt eine Balkenanzeige bis zum zweiten Schaltzeitpunkt usw.



## 15.2 Ändern von Datum und Uhrzeit (dAt)

Im Konfigurationsmenü können Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (⌚) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „dAt“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).
- Stellen Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute mit dem Stellrad ein und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).

## 15.3 Status angelernter Geräte abrufen (SFA)

Im Menüpunkt "SFA" können Sie den Status von angelernten Geräten abrufen, um Fehlermeldungen direkt den Geräten zuordnen zu können (z. B. Anzeige einer leeren Batterie in einem angelernten Fensterkontakt).

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (Ⓛ) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „SFA“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).

Wenn keine Fehlermeldungen vorliegen, erscheint "---" im Display.

Die Fehlermeldungen haben folgende Bedeutung:

		
<b>rt</b>	Kommunikationsstörung angelernter Heizkörperthermostat	-
<b>Sc</b>	-	Batterie fast leer angelernter Fensterkontakt
<b>rc</b>	-	Batterie fast leer angelernte Fernbedienung
<b>CCU</b>	Kommunikationsstörung angelernte Zentrale	-
<b>Ac</b>	Kommunikationsstörung angelernter Schaltaktor	-

## 15.4 Umschalten Sommer-/Winterzeit (dSt)

Für den Wandthermostat können Sie eine automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit aktivieren bzw. deaktivieren. Werksseitig ist die automatische Umschaltung aktiviert.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (Ⓛ) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „dSt“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Boost-Taste (⏏).
- Wählen Sie mit dem Stellrad die Funktion „On“ (automatische Umschaltung aktiviert) oder „OFF“ (automatische Umschaltung deaktiviert) aus.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-Taste (⏏).

## 15.5 Offset-Temperatur einstellen (tOF)

Da die Temperatur am Wandthermostat gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann ein Temperatur-Offset von  $\pm 3.5$  °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen. Die Offset-Temperatur können Sie individuell anpassen.

Werksseitig ist eine Offset-Temperatur von 0.0 °C eingestellt.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (Ⓛ) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „tOF“ aus und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).

- Drehen Sie das Stellrad so lange, bis die gewünschte Temperatur erscheint (max.  $\pm 3.5$  °C).
- Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (III↑).

## 15.6 Anzeige von Soll- und Ist-Temperatur (S-A)

Im Konfigurationsmenü können Sie unter "S-A" einstellen, ob die Soll- oder Ist-Temperatur im Display dauerhaft angezeigt werden soll.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (ⓐ) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „S-A“ aus und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (III↑).
- Wählen Sie mit dem Stellrad „ACt“ für die Anzeige der Ist-Temperatur oder „SEt“ für die Soll-Temperatur aus.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-Taste (III↑).

## 15.7 Wechsel von Isttempertaur und Luftfeuchtigkeit (t-H)

Im Menüpunkt „t-H“ können Sie die Anzeige des automatischen Wechsels zwischen Ist-Temperatur und Luftfeuchtigkeit aktivieren bzw. deaktivieren. Ist dieser Wechsel deaktiviert („OFF“) wird nur die Ist-Temperatur im Display angezeigt.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (ⓐ) länger als 3 Sekunden.

- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „t-H“ aus und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (☰).
- Wählen Sie mit dem Stellrad die Funktion „On“ (automatischer Wechsel aktiviert) oder „OFF“ (automatischer Wechsel deaktiviert) aus.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Boost-Taste (☰).



Der Wechsel zwischen Ist-Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist nur möglich, wenn in „S-A“ die Anzeige der Ist-Temperatur ausgewählt wurde.

## 15.8 Ablernen von angelernten Geräten (dEL)

Am Wandthermostat angelernte Geräte können mit der Funktion „dEL“ wieder abgelernt werden. Dabei werden alle angelernten Geräte gleichzeitig abgelernt.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (Ⓢ) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „dEL“ aus und bestätigen Sie mit der Boost-Taste.
- Im Display erscheint „no“. Wählen Sie mit dem Stellrad „YES“. Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (☰), um alle angelernten Geräte zu löschen.



Der Menüpunkt „dEL“ wird nur angezeigt, solange das Gerät nicht an die Zentrale angelernt ist.

## 15.9 Werkseinstellungen wiederherstellen (rES)

Der Auslieferungszustand des Wandthermostats kann manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle vor-

genommenen Einstellungen verloren.

- Drücken Sie die Auto-/Manu-Taste (Ⓛ) länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad den Menüpunkt „rES“ aus und bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏).
- Im Display erscheint „no“. Wählen Sie mit dem Stellrad „YES“. Bestätigen Sie mit der Boost-Taste (⏏), um alle vorgenommenen Einstellungen zu löschen.

## 16 Kindersicherung/Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern.

- Um die lokale Bediensperre zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie die Tasten Auto/Manu (Ⓛ) und Comfort-/Eco-Temperatur (☼) gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden.
- Nach Aktivierung wird das Symbol „🔒“ im Display dauerhaft angezeigt. Die Bedienung des Gerätes ist jetzt gesperrt.
- Zum Deaktivieren der Bediensperre drücken Sie beide Tasten erneut für mindestens 3 Sekunden.



Beim Einsatz einer Homematic Zentrale können zwei weitere Sperrfunktionen über die WebUI Bedienoberfläche erfolgen: die Globale und die Modus-Bediensperre. Beide können nur über die WebUI aktiviert/deaktiviert werden (nicht am Gerät selber).

## 17 Zusätzliche Funktionen über die Homematic Zentrale

### 17.1 Anzeige Uhrzeit/Datum umschalten

Werkseitig wird im Display die Uhrzeit dargestellt. Über die WebUI kann die Anzeige auf das Datum umgestellt werden.

### 17.2 Maximale Soll-Temperatur

Werkseitig ist eine maximale Soll-Temperatur von 30,5 °C eingestellt. Um die Höhe der einstellbaren Temperatur zu begrenzen, kann eine maximale Soll-Temperatur über die WebUI eingestellt werden (15,0 bis 30,5 °C).

### 17.3 Minimale Soll-Temperatur

Werkseitig ist eine minimale Soll-Temperatur von 4,5 °C eingestellt. Um die Untergrenze der einstellbaren Temperatur zu festzulegen, kann eine minimale Soll-Temperatur über die WebUI eingestellt werden (4,5 bis 14,5 °C).

### 17.4 Globale Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern. Die globale Bediensperre sperrt die Bedienung am Gerät und kann nur über die WebUI (nicht am Gerät) aktiviert/deaktiviert werden.

## 17.5 Modus-Bediensperre

Bei aktivierter Modus-Bediensperre kann der Wandthermostat nur im aktuell eingestellten Modus bedient werden. Ein Wechsel zwischen den Betriebsmodi (Auto, Manu, Urlaub oder Boost) ist nicht möglich. Die Modus Bediensperre kann nur über die WebUI (nicht am Gerät) aktiviert/deaktiviert werden.



Weitergehende Informationen zur Bedienung und Konfiguration des Homematic Wandthermostat in Verbindung mit der WebUI Bedienoberfläche finden Sie im WebUI Handbuch (zu finden im Download-Bereich der Website [www.homematic.com](http://www.homematic.com))

## 18 Fehlerbehebung und Wartung

Fehlercode	Problem	Behebung
F4	Anlernkonflikt, es ist bereits eine Zentrale als Verknüpfungspartner angelernt	Wandthermostat in der Zentrale löschen; Ablernfunktion durchführen; Neue Verknüpfungspartner mittels Zentrale anlernen
F6	Anlernkonflikt, es sind bereits 8 Heizkörperthermostate als Verknüpfungspartner angelernt	Ablernfunktion durchführen
F7	Anlernkonflikt, es sind bereits 8 Fensterkontakte als Verknüpfungspartner angelernt	Ablernfunktion durchführen
F8	Anlernkonflikt, keine weiteren Verknüpfungspartner möglich	Ablernfunktion durchführen

Batteriesymbol 	Batteriespannung gering	Batterien am Wandthermostat austauschen
Batteriesymbol + F10 	Batteriespannung viel zu gering	Batterien am Wandthermostat austauschen
Batteriesymbol + C-Symbol 	Batteriespannung bei einem oder mehreren Verknüpfungspartner gering	Batterien beim Verknüpfungspartner austauschen
Antennensymbol blinkt	Kommunikationsstörung zu einem oder mehreren Verknüpfungspartnern	/
nAC	Anlernprozess fehlgeschlagen	Anlernmodus neu starten
Schlosssymbol 	Lokale Bediensperre aktiv	Bediensperre deaktivieren
Schlosssymbol + G 	Globale Bediensperre aktiv	Bediensperre in der Zentrale deaktivieren
Schlosssymbol + M 	Modus Bediensperre aktiv	Bediensperre in der Zentrale deaktivieren
Schlosssymbol + rES 	Lokaler Reset deaktiv	Lokalen Reset in der Zentrale aktivieren
dCE	DutyCycle überschritten	Nach spätestens einer Stunde kann das Gerät wieder kommunizieren, kein aktives Handeln notwendig
Syn	Synchronisationsversuch mit bekannter HM-Komponente	/
CRC	CRC-Fehler nach Firmwareupdate	Firmwareupdate erneut durchführen
FUP	Firmwareupdate wird durchgeführt	/
tSd	Temperatursensorenwert defekt oder „out of Range“	Gerät austauschen bzw. im angegebenen Temperaturbereich betreiben
trd	Transceivermodul defekt	Gerät austauschen

## 19 Anlernbare Komponenten

Die nachfolgenden Homematic Geräte können an den Wandthermostat angelernt werden:

- max. 1 Homematic Zentrale (CCU oder Konfigurationsadapter)
- max. 8 Homematic Heizkörperthermostate
- max. 8 Homematic Tür-Fensterkontakte / Fenster Drehgriffkontakte
- max. 8 Tastenpaare von Homematic Fernbedienungen bzw. Wandtastern
- max. 8 Homematic Schaltaktoren (8 Kanäle)



Haben Sie den Wandthermostat an einen Heizkörperthermostat angelernt, wird die Fenster-Auf-Erkennung über den Temperatursturz des Heizkörperthermostaten automatisch deaktiviert.

## 20 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-TC-IT-WM-W-EU
Versorgungsspannung:	2 x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr (typ.)
Stromaufnahme:	40 mA max.
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	III
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T)	
Ohne Rahmen:	55 x 55 x 20 mm
Mit Rahmen:	86 x 86 x 21,5 mm
Gewicht:	74 g (ohne Batterien)
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Empfängerklasse:	SRD Class 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	300 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h
Wirkungsweise:	Typ 1

**Technische Änderungen vorbehalten.**

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

# Stichwortverzeichnis

## A

Ablernen 35

Anlernen 17

Anlernen an eine Homematic Zentrale 20

Auto mode 63

Auto-Modus 23

## B

Batterien 10

Bediensperre 36

BidCoS 9, 49

Boost-Funktion 26

## C

Comfort-Temperatur 24

## E

Eco-Temperatur 24

## G

Gerätstatus 32

## M

Manu-Modus 23

Maximale Soll-Temperatur 37

Minimale Soll-Temperatur 37

## O

Offset-Temperatur 33

## R

Reset 23

## S

Sommer-/Winterzeit umschalten 33

## U

Urlaubs-Modus 23

## W

Werkseinstellungen wiederherstellen 23, 35

Wochenprogramm 28

---

Documentation © 2013 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

Translation from the original version in German.

132033

V 1.5 (11/2016)

---

## Table of Contents

1	Information about this manual . . . . .	45
2	Hazard information . . . . .	45
3	Scope of supply . . . . .	46
4	Operation and display . . . . .	47
5	Function . . . . .	49
6	General information about the Homematic system	49
7	General information about radio operation. . . . .	50
8	Start-up. . . . .	50
9	Teach-in: . . . . .	57
10	Teach-out/Restore factory settings. . . . .	62
11	Operating modes (auto/manu/holiday). . . . .	62
12	Comfort and eco temperature . . . . .	63
13	Setting the holiday function . . . . .	64
14	Boost function. . . . .	65
15	Configuration menu . . . . .	66
16	Child-proof lock/operating lock. . . . .	74
17	Additional functions in connection with Homematic Central Control Unit. . . . .	75
18	Troubleshooting and maintenance . . . . .	76
19	Components that can be taught-in . . . . .	78
20	Technical specifications . . . . .	79

# 1 Information about this manual

Read this manual carefully before beginning operation with your Homematic components. Keep the manual handy for later consultation!

If you hand over the device to other persons for use, please hand over the operating manual as well.

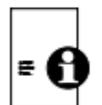
## Symbols used:



Attention! This indicates a hazard.



Note. This section contains important additional information.



Note. This section contains additional important information about using the device in connection with the Homematic Central Control Unit.



Note. This section contains additional important information about using the device in connection with the QIVICON Home Base.

# 2 Hazard information



The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of damp and dust, as well as solar or heat radiation.



Using the room thermostat for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall

invalidate any warranty or liability. This also applies to any conversion or modification work. This device is intended for private use only.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around, as it can be dangerous in the hands of a child.



Do not open the device: it does not contain any components that need to be serviced by the user. In the event of an error, please return the device to our service department.



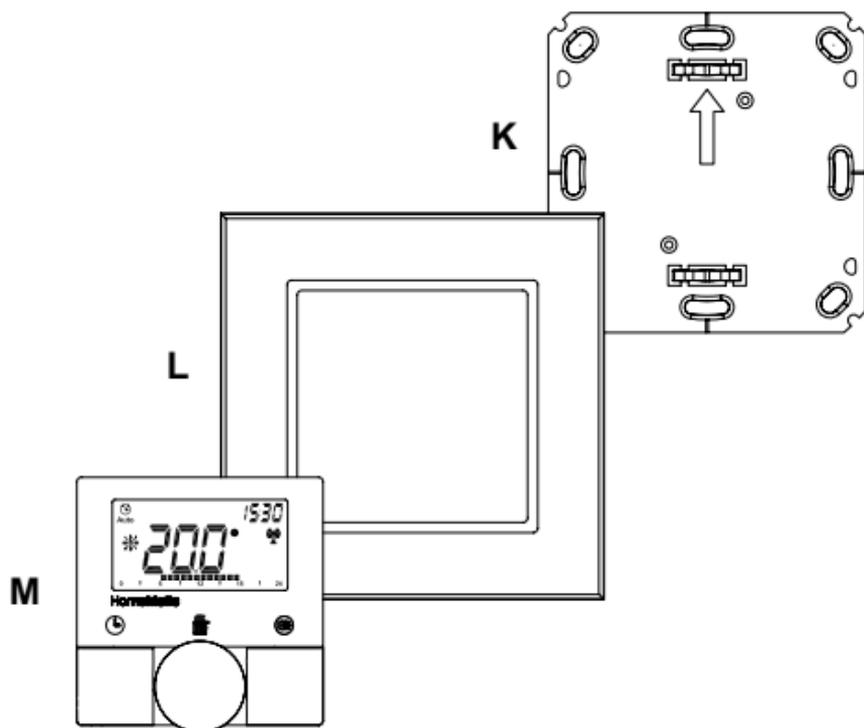
The system is only suitable for control of heaters (radiators, convection heaters, heater bars) heated by heat carriers. Any other use, e.g. on cooling systems, in-floor heating, etc., is not permitted and can lead to severe damages.

### **3 Scope of supply**

- 1 x Homematic Room Thermostat (HM-TC-IT-WM-W-EU)
- 2 x plugs
- 2 x adhesive strips
- 2 x screws 3.0 x 30 mm
- 2 x LR03/micro/AAA batteries
- 1 x operating manual



## Controls:



- (K) Mounting plate
- (L) Clip-on frame
- (M) Electronic unit

## 5 Function

In connection with Homematic Wireless Radiator Thermostats (HM-CC-RT-DN), the Homematic Wireless Room Thermostat can conveniently regulate the room temperature according to individually tailored heating phases. The room thermostat measures the temperature and humidity and cyclically transmits the data to the radiator thermostat to regulate the room temperature.

With the boost function, radiators can be heated up quickly and briefly. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.

## 6 General information about the Homematic system

This device is part of the Homematic home control system and works with the bidirectional Homematic wireless protocol. All devices are delivered in a standard configuration. The functionality of the device can also be configured with a programming device and software. The additional functions that can be made available in this way and the supplementary functions provided by the Homematic system when it is combined with other components are described in the Homematic WebUI Manual.

You can find the latest versions of all technical documents and the latest updates at: [www.homematic.com](http://www.homematic.com)

## 7 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can be caused by e.g. switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG declares that this device conforms with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.

The full declaration of conformity is provided under [www.homematic.com](http://www.homematic.com).

## 8 Start-up

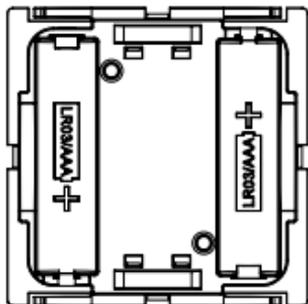
### 8.1 Inserting (replacing) batteries

To insert or replace the batteries, proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (**M**) can easily be pulled out of the frame (**L**) and removed from the mounting plate (**K**). To remove the electronic unit from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and

pull it out. You do not need to open the device.

- Turn the electronic unit **(M)** over to remove or insert the batteries.
- After removing the batteries you should wait approx. 10 seconds.
- Insert 2 LR03 (micro/AAA) batteries in the battery compartments (making sure that you insert them the right way round).



- Put the electronic unit **(M)** back into the frame **(L)**.



A battery symbol (  ) indicates that the batteries need to be replaced.



The service life of new alkaline batteries is approximately 1 year.



This device does not support operation with rechargeable batteries.



Never recharge standard batteries. Do not throw the batteries into a fire. Doing so will present a risk of explosion. Do not short-circuit batteries.



Caution! There is a risk of explosion if the battery is not replaced correctly.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

## 8.2 Set date and time

After inserting or replacing batteries the firmware version number will be shown briefly. Accordingly, date and time will be requested automatically.

- Set the year, month, day, hour and minute with the hand-wheel and confirm with the boost button (⏏).



If the device has already been taught-in to a central control unit or to another thermostat, the room thermostat will be receiving date and time from one of these devices. In this case, entering date and time will not be requested.

## 8.3 Mounting

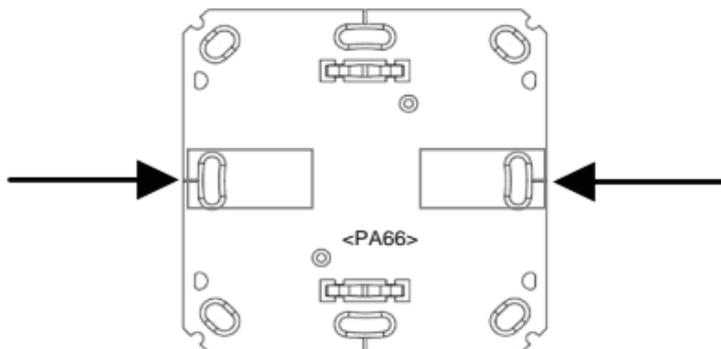
You can either use screws or adhesive strips to mount the Homematic Room Thermostat to a wall. It can be mounted in the frame (**L**) supplied or be integrated into an existing switch (see sec. 8.4 for suitable switches).

### 8.3.1 Adhesive strip mounting

- Choose a site for installation. The surface on which you

are mounting the room thermostat must be clean, dry and free of grease.

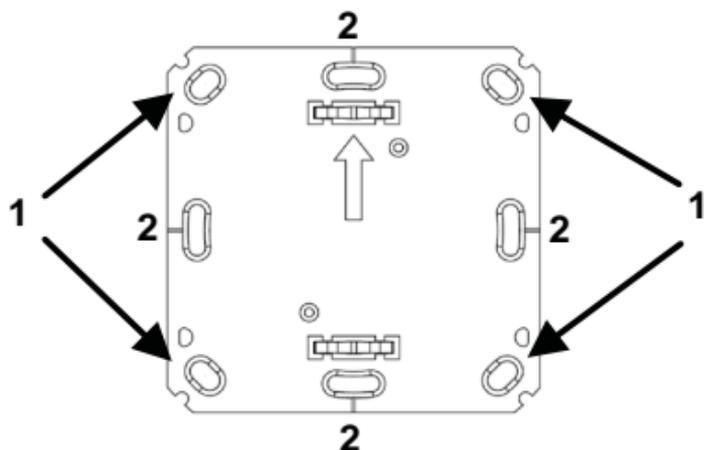
- For mounting of the assembled room thermostat, attach the adhesive strips to the back side of the mounting plate **(K)**. You should be able to read the letters on the back side (according to figure).



- Remove the protective film from the adhesive strips.
- Press the assembled room thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached.

### 8.3.2 Screw mounting

- Choose a site for installation.
- Make sure that electrical lines in the wall will not be damaged.
- Position the mounting plate **(K)** on the desired site on the wall. Make sure that the arrow on the mounting plate is pointing upwards.
- Use a pen to mark the positions of 2 bore holes **1** (diagonally opposite) in the mounting plate **(K)** on the wall. The bore holes **2** can be used for installation with a flush-mounting box.



- Now drill the bore holes. If you are working with a stone wall, drill the marked two 5 mm holes and insert the plugs supplied. If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.
- Use the screws and plugs supplied to fasten the mounting plate **(K)** to the wall.
- Next, attach the frame **(L)** to the mounting plate **(K)** and attach the electronic unit **(M)**.
- Make sure that the arrows on the back side of the electronic unit **(M)** point upwards and that the clips on the mounting plate **(K)** latch into the openings on the electronic unit **(M)**.

## 8.4 Installation in multiple combinations

You can mount the room thermostat with the attachment frame **(L)** provided or use it with frames of other manufacturers as well as integrate the electronic unit **(M)** into a

multi-gang frame. In both cases, mounting with adhesive strips and screws is possible. For mounting with multiple combinations, make sure that the mounting plate **(K)** of the room thermostat is seamlessly aligned to the already fixed mounting plate/retaining ring.

The Homematic Room Thermostat is designed to fit into frames supplied by the following manufacturers:

<b>Manufacturer</b>	<b>Frame</b>
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 glass
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation



If changes or works have to be made on the house installation (e.g. extension, bypass of switch- or socket inserts) or the low-voltage distribution for mounting or installing the device, the following safety instruction must be considered:



**Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience! (\*1)**

Incorrect installation can put

- your own life at risk;
- and the lives of other users of the electrical system.

Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. because of a fire. You may be personally liable in the event of injuries or damage to property.

**Contact an electrical installer!**

### **(\*1) Specialist knowledge required for installation:**

The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The '5 safety rules' to be used: Disconnect from mains; Safeguard from switching on again; Check that system is deenergised; Earth and short circuit; Cover or cordon off neighbouring live parts;
- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).

## 9 Teach-in:



**Please read this entire section before starting the teach-in procedure.**



Before being able to use your device with QIVICON, it has to be taught-in to your QIVICON Home Base. Therefore, please log-in to „My QIVICON“ at [www.qivicon.com/login](http://www.qivicon.com/login). There, please select „Add device“ and follow the instructions.

To integrate the room thermostat into your Homematic system and enable it to communicate with other Homematic devices (e.g. Homematic Radiator Thermostat), you must teach-in the room thermostat first. You can teach-in the room thermostat directly to other Homematic devices or to the Homematic Central Control Unit.

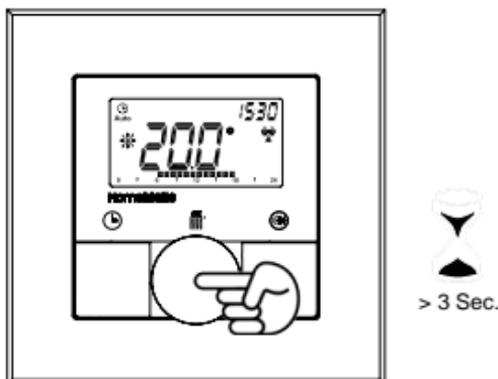
### 9.1 Teaching-in to Homematic devices

If you would like to teach-in the room thermostat to one or more Homematic devices, you must put the devices to be connected into teach-in mode and select the required teach-in channel. To do this, proceed as follows:

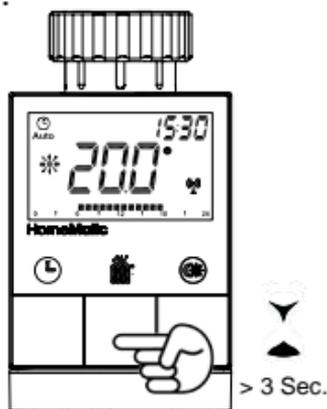


During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.

- Activate the teach-in mode of your room thermostat. Therefore, press and hold the boost button (⏏) for at least 3 seconds until the display switches back to teach-in mode.



- The antenna symbol ((☎)) is displayed, along with the teach-in time remaining in seconds. The teach-in time is 30 seconds.
- Now put the device you wish to teach-in to the room thermostat (e.g. Homematic Radiator Thermostat, see the following fig.) into teach-in mode. Please follow the relevant operating manual instructions of the corresponding device.



- After teaching-in has been successful, "AC" appears and the display returns back to normal display.

-  If you have already configured a Homematic Radiator Thermostat and would like to teach-in the device to the room thermostat, please put the radiator thermostat into teach-in mode first. All your settings will be saved and transmitted to the room thermostat.
-  The teach-in mode can be interrupted at any time by pressing the boost button (⏏) again shortly.
-  If “nAC” appears in the display, the teach-in procedure has not been successful. In this case, please try again.
-  Please repeat the teach-in procedure for all devices that communicate with each other.

## 9.2 Teaching-in to a Homematic Central Control Unit

Your device can be conveniently

- controlled and configured,
- connected directly to other devices or
- used in central control unit programs using a software-based method.

For this purpose, it needs to be taught-in to the Homematic Central Control Unit first. New devices are taught-in to the central control unit using the Homematic “WebUI” user interface.



A soon as a component has been taught-in to a central control unit, it can only be connected to other components via this unit.



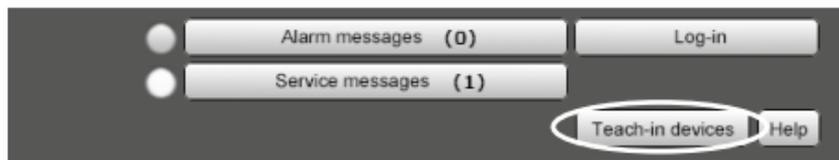
Each component can only be taught-in to one CCU.



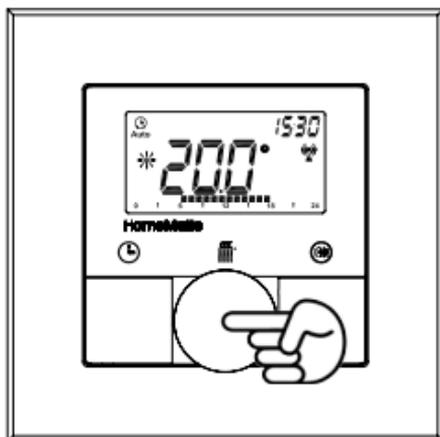
During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the Homematic devices and the central control unit.

To teach-in your device to the central control unit, proceed as follows:

- Open the “WebUI” user interface in your browser. Click the “Teach in devices” button on the right-hand side of the screen.



- To activate teach-in mode, click “Teach-in HM device”.
- Teach-in mode remains activated for 60 seconds. An information box shows how much teach-in time remains.
- Meanwhile, please activate the teach-in mode of the Homematic Room Thermostat to teach-in as well.
- Therefore, press and hold the boost button (⏏) for at least 3 seconds until the display switches back to teach-in mode.



&gt; 3 Sec.

- The antenna symbol ((☎)) is displayed, along with the teach-in time remaining in seconds. The teach-in time is 30 seconds.
- After a short time, the newly taught-in device will appear in the inbox of your software interface. The button „Inbox (x new devices)“ indicates how many new devices have been taught-in successfully.
- If required, you can teach-in additional devices by repeating the steps described above for each device.
- Now configure the newly taught-in devices in the inbox as described in the next section „Configuring newly taught-in devices“.

### Configuring newly taught-in devices

Once you have taught-in your room thermostat to the Homematic Central Control Unit, it will be moved to the inbox. Here, you must configure the device and its associated channels in order to make them available for operating and configuration tasks. Give the device a name and assign it to a room. You can also make individual param-

eter settings.

Now you can use the „WebUI“ user interface to control your device, configure it, connect it directly to other devices, or use it in central control unit programs. Please refer to the „WebUI“ manual for more details (you can find this in the „Downloads“ area of the website [www.homematic.com](http://www.homematic.com)).

## 10 Teach-out/Restore factory settings

The factory settings of the room thermostat can be restored manually. Restoring the factory settings deletes all settings and information about taught-in devices.

- First remove the batteries from the battery compartment.
- Press the three buttons (⏻ 🔋 ⏪) and re-insert the batteries at the same time. Once “rES” is displayed, you can release the buttons and the factory settings will be restored.



Alternatively, you can restore the factory settings via the configuration menu (see sec. „15.9 Restore factory settings (rES)“ auf Seite 74).

## 11 Operating modes (auto/manu/holiday)

By pressing the auto/manu button (⏻) shortly you can switch between the following operating modes:

- **Auto:** Week programme - automatic temperature regu-

lation in accordance with the time profile saved (heat/ reduce).

- **Manu:** Manual operation - the temperature set manually using the handwheel is maintained permanently.
- **Holiday (🏠):** In holiday mode, the set temperature is maintained up to an end time, at which point the device switches to auto mode automatically.

## 12 Comfort and eco temperature

The comfort and eco temperature button (🌞) makes switching between comfort and eco temperature simple and user friendly. The factory setting for the comfort temperature is 21.0 °C and the eco temperature 17.0 °C. The comfort and eco temperature can be changed individually.



If the room thermostat is used in connection with a Homematic Central Control Unit, settings can also be made via the user interface WebUI.

- Press down the comfort/eco button (🌞) for a few seconds (> 3s).
- The display shows the symbol (☀️) and the comfort temperature as defined.
- Change the temperature with the handwheel and confirm with the boost button (👉).
- The display shows the symbol (🌙) and the eco temperature as defined.
- Change the temperature with the handwheel and confirm with the boost button (👉).



In auto mode, the comfort and eco temperature remain activated until the next point at which the week programme changes.

## 13 Setting the holiday function

If you want to maintain a fixed temperature for a certain period, e.g. during your holidays or a party, the holiday function can be used.



If the room thermostat is used in connection with a Homematic Central Control Unit, settings can also be made via the user interface WebUI.

- Briefly press the auto/manu button (Ⓞ) repeatedly, until the suitcase symbol (🧳) appears in the display.
- Change the time for starting the temperature with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- Change the date for starting the temperature with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- Change the time and date until which the temperature is supposed to remain with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- Change the temperature with the handwheel and confirm with the boost button (⏏). The display will flash to confirm.

The set temperature will remain for the defined period of the holiday function.

Otherwise, the room thermostat will change to auto mode. Radio control commands like those from a window contact or the weekly de-scaling run of a radiator thermostat will still be performed.

## 14 Boost function

With the boost function, cool rooms can be heated within short at the touch of a button. When the function is activated, the heating valves of the taught-in radiator thermostats open immediately for 5 minutes at 80 % (factory setting). There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat. By the end of the 5 minute boost phase, the radiator thermostat automatically changes back to the prior operating mode.

### Activate Boost function:

- Press the boost button () shortly to activate the boost function.
- The remaining time for the function is counted down in seconds (“300” to “000”). Whilst the function is active, **BOOST** is displayed.
- Once the set time has elapsed, the room thermostat switches back to the mode that was active previously (auto/manu), with the temperature that was set previously.
- The function can be deactivated prematurely at any time by pressing the boost button again.



If the room thermostat is used in connection with a Homematic Central Control Unit, the duration of the Boost function and the valve opening can also be configured via the user interface WebUI.



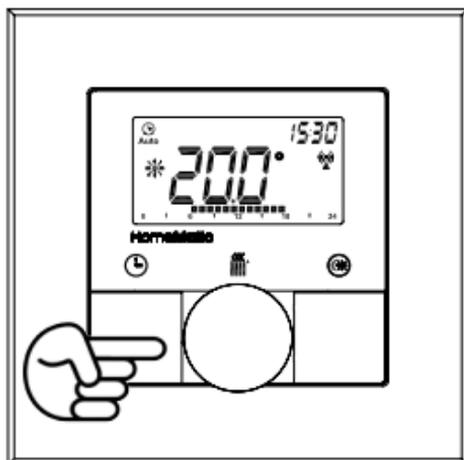
The radiant heat will not have an immediate effect if the radiator is covered or concealed (e.g. by a sofa).



If the duration of the boost function is set so that the display exceeds 999 seconds, the display value switches from seconds to minutes.

## 15 Configuration menu

Settings of the room thermostat can be changed in the configuration menu of your device. The menu can be accessed by pressing the auto/mode button (⌚) for more than 3 seconds.



> 3 Sec.

Menu items can be selected with the handwheel and confirmed with the boost button (⏏). By pressing the auto/mode button (⌚) again, you can return to the previous level. After successfully changing a menu item the display switches back to normal. The menu automatically closes without applying changes if there is no operation for more than 1 minute.

The following settings can be made:

- 14.1 Pro: Set week programme
- 14.2 dAt: Change time and date
- 14.3 SFA Recall error messages of single devices
- 14.4 dSt: (De-)Activate automatic switching between summer and winter time
- 14.5 tOF: Set temperature offset
- 14.6 S-A Display of setpoint and actual temperature
- 14.7 t-H Change between actual temperature and humidity
- 14.8 dEL Delete taught-in devices
- 14.9 rES Restoring the factory settings

## 15.1 Setting the week programme (Pro)

In the week programme, for each weekday up to 6 heating phases (13 change settings) can be set separately. The programming is carried out for the days chosen, whereby temperature settings have to be set for the entire period between 00:00 and 23:59.

- Press the auto/manu button (Ⓛ) longer than 3 seconds. The display will show "Pro". Confirm the setting with the boost button (iii).

- “dAy” appears on the display. You can use the handwheel to select a single day of the week, all weekdays, the weekend, or the entire week. Confirm the setting with the boost button (⏏) (example: Monday).



- The display will show the start date (00:00 h). First set the desired temperature (example: 17.0°) for your start date. Confirm the setting with the boost button (⏏).



- Now the start time 6:00 h will appear in the display. You can change the start time with the handwheel. Confirm the setting with the boost button (⏏).



- Set the desired temperature with the handwheel for the next phase. Confirm the setting with the boost button (⏏).

- Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59 h.

### **Week programme: Example**

For each day of the week up to 6 heating phases (13 change settings) with individual temperature settings can be saved with the room thermostat.

The factory settings of the week programme are as follows:

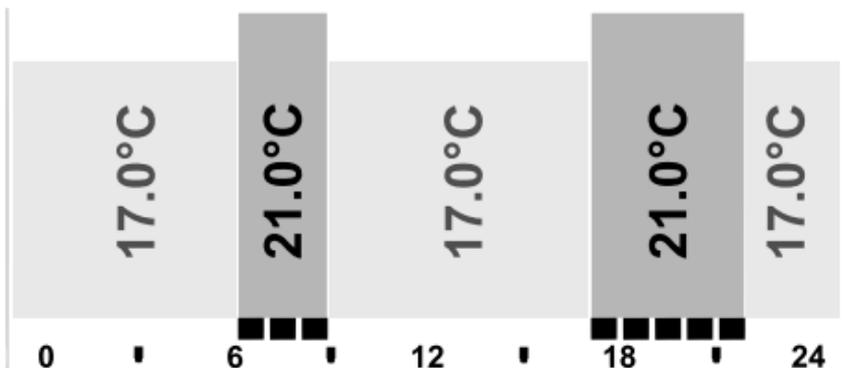
#### **Monday - Friday:**

from 00:00to	06:00	17.0 °C
from 06:00to	09:00	21.0 °C
from 09:00to	17:00	17.0 °C
from 17:00to	23:00	21.0 °C
from 23:00to	23:59	17.0 °C

#### **Saturday - Sunday:**

from 00:00to	06:00	17.0 °C
from 06:00to	22:00	21.0 °C
from 22:00to	23:59	17.0 °C

The configured heating phases for one day are displayed by the bars. The displayed bars refer to the change settings. E.g. there are no bars displayed until the first change setting, this is followed by bars displayed until the second change setting, etc.



## 15.2 Changing date and time (dAt)

In the configuration menu, date and time can be adjusted.

- Press the auto/manu button (⏻) longer than 3 seconds.
- Choose the menu item „dAT“ with the handwheel.
- Confirm the setting with the boost button (⏏).
- Set the year, month, day, hour and minute with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).

## 15.3 Recall error messages of single devices (SFA)

In the menu item “SFA” you can recall the status of taught-in devices to assign error messages directly to the devices (e.g. empty battery symbol of a taught-in window contact).

- Press the auto/manu button (⏻) longer than 3 seconds.
- Choose the menu item “SFA” with the handwheel.
- Confirm the setting with the boost button (⏏).

If there are no error messages, “---” appears in the display. The error messages have the following meanings:

		
<b>rt</b>	communication error of taught-in radiator thermostat	-
<b>Sc</b>	-	battery of taught-in window contact almost empty
<b>rc</b>	-	battery of taught-in remote control almost empty
<b>CCU</b>	communication error of taught-in central control unit	-
<b>Ac</b>	communication error of taught-in switching actuator	-

## 15.4 Switching between summer and winter time (dSt)

An automatic switching between summer and winter time can be activated and deactivated. The automatic switching is activated in the factory settings.

- Press the auto/manu button () longer than 3 seconds.
- Choose the menu item „dSt“ with the handwheel.
- Confirm your setting using the boost button ()
- Set the option „On“ to activate automatic switching or set the option „OFF“ to deactivate automatic switching with the handwheel.
- Confirm with the boost button ()

## 15.5 Setting offset temperature (tOF)

As the temperature is measured on the room thermostat, the temperature distribution can vary throughout a room. To adjust this, a temperature offset of  $\pm 3.5$  °C can be set. If a nominal temperature of e.g. 20 °C is set but the room presents with only 18 °C, an offset of -2.0 °C needs to be set. The offset temperature can be adjusted individually. An offset temperature of 0.0° is set in the factory settings.

- Press the auto/manu button (Ⓛ) longer than 3 seconds.
- Select the menu item „tOF“ with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- Turn the handwheel and set the desired offset temperature (max.  $\pm 3.5$  °C).
- Confirm the setting with the boost button (⏏).

## 15.6 Display of setpoint and actual temperature (S-A)

In the configuration menu under “S-A” the permanent display of the setpoint or actual temperature can be adjusted.

- Press the auto/manu button (Ⓛ) longer than 3 seconds.
- Select the menu item „S-A“ with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- Select “ACT” to display the actual temperature and “SEt” to display the setpoint temperature.
- Confirm with the boost button (⏏).

## 15.7 Change between actual temperature and humidity (t-H)

In the configuration menu under “t-H” the automatic switch

between the actual temperature and humidity can be activated or deactivated. If the automatic switch is deactivated (“OFF”), only the actual temperature will be displayed.

- Press the auto/manu button (⌚) longer than 3 seconds.
- Select the menu item „t-H“ with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- Set the option „On“ to activate automatic switching or set the option „OFF“ to deactivate automatic switching with the handwheel.
- Confirm with the boost button (⏏).



Switch between the actual temperature and humidity is only possible if the actual temperature has been selected under “S-A”.

## 15.8 Teach-out devices (dEL)

Devices that are taught-in to the room thermostat can be taught-out with the function “dEL”. All taught-in devices are deleted simultaneously.

- Press the auto/manu button (⌚) longer than 3 seconds.
- Use the handwheel to select the menu item “dEL” and confirm this with the boost button.
- The display will show “no”. Select “YES” with the handwheel. Confirm with the boost button (⏏) to delete all taught-in devices.



The menu item “dEL” will only be displayed as long as the devices are not taught-in to the central control unit.

## 15.9 Restore factory settings (rES)

The factory settings of the room thermostat can be restored manually. If you do this, you will lose all your settings.

- Press the auto/manu button (🕒) longer than 3 seconds.
- Choose the menu item „rES“ with the handwheel and confirm with the boost button (⏏).
- The display will show “no”. Select “YES” with the handwheel. Confirm with the boost button (⏏) to reset the device.

## 16 Child-proof lock/operating lock

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch).

- To activate and deactivate the local operating lock briefly press the auto/manu (🕒) and the comfort/eco button (☀️) simultaneously for at least 3 seconds.
- Once activated, the operating lock symbol (🔒) is shown on the display permanently. Operation of the device is now locked.
- To deactivate the operating lock, press both buttons once again for at least 3 seconds.



In connection with the Homematic Central Control Unit you can set two additional lock functions via the WebUI user interface: the global and the mode operating lock. Both advanced lock functions can only be activated/deactivated via the WebUI (not via the device itself).

## **17 Additional functions in connection with Homematic Central Control Unit**

### **17.1 Switching time/date display**

The factory setting will show the time on the display. The display of date and time can be switched via the WebUI.

### **17.2 Maximum setpoint temperature**

A maximum setpoint temperature of 30.5 °C is set in the factory settings. The maximum setpoint temperature (15.0 to 30.5 °C) can be adjusted via the WebUI.

### **17.3 Minimum setpoint temperature**

A minimum setpoint temperature of 4.5 °C is set in the factory settings. The minimum setpoint temperature (4.5 to 14.5 °C) can be adjusted via the WebUI.

### **17.4 Global operating lock**

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch). The global operating lock will lock the operation on the device and can only be activated/deactivated via the WebUI (not via the device itself).

### **17.5 Mode operating lock**

If the mode operating lock is activated the device can be operated only in the mode that is currently set. The operating mode (auto, manu, holiday or boost) can not be changed. The mode operating lock can only be activated/deactivated via the WebUI (not on the device).



You will find further information about operation and configuration of your Homematic Room Thermostat in connection with the WebUI user interface in the WebUI manual (available for download at [www.homematic.com](http://www.homematic.com))

## 18 Troubleshooting and maintenance

Error codes	Problem	Solution
F4	Conflict during teaching-in: CCU has already been taught-in	Delete room thermostat from CCU; perform teach-out function; teach-in new connection partner via CCU
F6	Conflict during teaching-in: there have already been 8 radiator thermostats taught-in; perform teach-out function	perform teach-out function
F7	Conflict during teaching-in: there have already been 8 window sensors taught-in;	perform teach-out function
F8	Conflict during teaching-in, no more connection partners possible	perform teach-out function

Battery symbol 	Battery voltage low	Replace batteries of room thermostat
Battery symbol + F10 	Battery voltage much too low	Replace batteries of room thermostat
Battery symbol + C symbol 	Battery voltage of one or more connection partners too low	Replace batteries of connection partner
Antenna symbol flashing	Connection to one of more taught-in devices is lost	/
nAC	Teach-in procedure failed	Restart teach-in mode
Lock symbol 	Local operating lock active	Deactivate the operating lock
Lock symbol + G 	Global operating lock active	Deactivate global operating lock via CCU
Lock symbol + M 	Mode operating lock active	Deactivate global operating lock via CCU
Lock symbol + rES 	Local reset deactivated	Activate local reset via CCU
dCE	Duty cycle exceeded	The device will communicate again after one hour, no action required
Syn	Attempts to synchronize with known HM device	/
CRC	CRC error after firmware update	Please perform firmware update again
FUP	Firmware update is in progress	/
tSd	Temperature sensor value defect or out of range	replace device or operate device in current temperature range
trd	Transceiver module defect	Replace device

## 19 Components that can be taught-in

The following Homematic devices can be taught-in the the room thermostat:

- max, 1 Homematic Central Control Unit (CCU or configuration adapter)
- max. 8 Homematic Radiator Thermostats
- max. 8 Homematic Door/Window Contact / Window Rotary Handle Sensors
- max. 8 button pairs of Homematic Remote Controls or Push-Buttons
- max. 8 Homematic Switching Actuators (8 channels)



If you have taught-in the Homematic Room Thermostat to a radiator thermostat, the open-window detection will be deactivated automatically via the temperature fall detection of the radiator thermostat.

## 20 Technical specifications

Device short description:	HM-TC-IT-WM-W-EU
Supply voltage:	2 x 1.5 V LR03/micro/AAA
Battery lifetime:	approx. 1 year
Current consumption:	40 mA (max.)
Degree of protection:	IP20
Protection class:	III
Ambient temperature:	0 to 50 °C
Dimensions (W x H x D)	
without frame	55 x 55 x 20 mm
incl. frame:	86 x 86 x 21.5 mm
Weight:	74 g (not incl. batteries)
Radio frequency:	868.3 MHz
Receiver class:	SRD Class 2
Typ. open area RF range:	300 m
Duty cycle:	< 1 % per h
Method of operation:	Type 1

### Subject to technical changes.

#### Instructions for disposal:



Do not dispose of the device with regular domestic waste. Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic



equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.

Bevollmächtigter des Herstellers:  
Manufacturer's authorised representative:

**eQ-3**

eQ-3 AG  
Maiburger Straße 29  
26789 Leer / GERMANY  
[www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)